



Trägerschaft

AIP plus ist eine Abteilung der Stiftung Jugendsozialwerk JSW und arbeitet im Auftrag des KIGA und des IV-Kontraktmanagement NWCH.

Adresse

AIP plus
Industriestrasse 28
4133 Pratteln
061 827 99 99
aip@jsw.swiss
www.aip.swiss
www.jsw.swiss

AIP plus



AIP plus klärt die Arbeitsmarktfähigkeit ab und bietet Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt an.





Zielgruppe

Im AIP plus erhalten Jugendliche und Erwachsene Unterstützung auf dem Weg in die Arbeitswelt.

Stellensuchende, die erst vor kurzem ihre Arbeit verloren haben, werden von den regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zugewiesen.

Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen werden für eine Neuorientierung und für die berufliche Integration von der Invalidenversicherung IV ins AIP plus zugewiesen.

Es bestehen jegliche Trainingsmöglichkeiten: von Aufbau trainings über berufliche Abklärungen bis hin zu geschützten Ausbildungen in verschiedenen Arbeitszweigen. Ein Team von Jobcoaches und Stellenvermittlern unterstützt bei der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Unsere Programme

- ermöglichen den Teilnehmenden
- den Einstieg in den Arbeitsprozess mit einer geregelten Tagesstruktur und positiven Arbeitserfahrungen
 - die Bewerbungsunterlagen zu aktualisieren oder neu zu erstellen
 - sich eine gute Referenz für die weitere berufliche Zukunft zu erarbeiten
 - die persönlichen, sozialen und arbeitsbezogenen Kompetenzen zu erweitern
 - Mut und Perspektive, um eine neue Arbeitsstelle zu finden
 - eine Begleitung durch Jobcoaches und Stellenvermittler
 - Praxiseinsätze in Firmen

Allen Teilnehmenden stehen im AIP plus diverse Bildungsmodule, Bewerbungs- und Arbeitstrainings in verschiedenen Berufsfeldern zur Verfügung. Im Sprachfördermodul finden professioneller Sprachunterricht und Sprachförderung am Arbeitsplatz statt.

Für das RAV

AIP Reprofil ist eine arbeitsmarktliche Massnahme des Kantonalen Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit KIGA und richtet sich an Stellensuchende, die Leistungen der Arbeitslosenversicherung beanspruchen.

Für die IV

AIP Inprofil ist das Angebot für berufliche Massnahmen der IV. Es richtet sich an Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Das Ziel der Massnahme reicht von der Abklärung der Belastbarkeit bis zu Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt. In den verschiedenen Abteilungen stehen auch geschützte Ausbildungsplätze zur Verfügung (EFZ, EBA oder PrA).

Für Unternehmen

AIP vernetzt ist ein Angebot, das Menschen auf Stellensuche und sozial engagierte Unternehmen zusammenbringt. Gesucht werden Firmen, die Praktika oder Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Das AIP plus begleitet und coacht die Stellensuchenden und Lernenden.

Interne Betriebe

AIP plus ermöglicht ein breites Spektrum an Berufsfeldern, die für Trainings jeglicher Art geeignet sind.

Folgende Berufsfelder stehen zur Verfügung:

- Gastrobereich Kantine (Küche/Kantine/Catering)
- Werkstätten (Elektrorecycling und Velowerkstatt)
- Büroumgebungen (KV/Onlineverkauf/Verwaltung)
- Digital Business (IT-Kompetenzzentrum/inkl. Grafik/Mediamatik)
- Produktion (Verpacken, Montagearbeiten, Kommissionierung, Textil)
- Liegenschaftsservice (Reinigung, Gartenarbeiten, Reparaturen/techn. Kontrollen)

Das AIP plus bildet in dieser Arbeitsumgebung auch Lernende aus und hat daher einen professionellen Anspruch an die Arbeitsweise.